



Was machen wir?

Es ist unser Ziel, die sprachlichen Kompetenzen der Kinder in der Unterrichtssprache Deutsch zu fördern, damit sie möglichst weitgehend an den Bildungsangeboten der Schule teilhaben können.

Nur mithilfe der Schule und in Kooperation mit der Lehrerin beziehungsweise dem Lehrer kann die Sprachförderung wirksam werden. Eine gezielte Sprach- und Entwicklungsbegleitung orientiert sich thematisch am Unterricht und setzt an der individuellen sprachlichen Entwicklung des Kindes an.

Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter bieten ganzheitlich erfahrbare Erlebnisse an, die intensiv sprachlich begleitet werden und den Kindern Gelegenheit geben, Sprache als für sich bedeutsam zu erfahren.

Dies kann zum Beispiel erfolgen durch

- Projekte
- Experimentieren
- Begegnungen mit Erzähl-, Buch- und Schriftkultur
- Rollenspiele
- Zaubereien
- Abzählreime, Verse
- Lieder, Raps und Sprachspielen
- Geschichten erfinden

Welche Voraussetzungen brauchen Sie?

- gute Sprachkompetenz in der Unterrichtssprache Deutsch
- soziale Kompetenzen
- Offenheit und Interesse an anderen Kulturen (interkulturelle Kompetenz)
- Teamfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Bereitschaft, sich fortzubilden

Was können wir Ihnen bieten?

- viele, schöne Erlebnisse gemeinsam mit Kindern
- die Möglichkeit, den Integrationsprozess mitzugestalten
- die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen
- Besuch von Fortbildungen
- eine Aufwandsentschädigung

Wer sind wir?

Wir sind über 90 ehrenamtliche Sprachbegleiter und Sprachbegleiterinnen, die nach dem Ludwigsburger Modell „Sprache bilden und fördern“, an 15 Grund- und Werkrealschulen der Stadt Ludwigsburg Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung fördern. Die Förderung erfolgt in Kleingruppen von maximal acht Kindern.

Zielgruppe?

Alle Kinder, die Unterstützung in ihrer sprachlichen Entwicklung benötigen. Dabei handelt es sich um Kinder mit und ohne Migrationshintergrund.



Wie wird man Sprachbegleiter?

Als ersten Schritt empfehlen wir Ihnen, Kontakt zu einer unserer Anlaufstellen aufzunehmen. Hier erhalten Sie weitere Informationen und bei Interesse wird Ihnen ein Besuch in einer bestehenden Sprachfördergruppe vermittelt. So erhalten Sie ein möglichst authentisches Bild von unserer Arbeit.

Eine Hospitation verpflichtet Sie in keiner Weise. Wenn Ihnen die Arbeit mit den Kindern gefällt, melden Sie sich zur nächsten Grundqualifikation (18 Stunden) an. Die Kosten aller von der Stadt angebotenen Fortbildungen werden von der Stadt Ludwigsburg getragen.

Danach dürfen Sie für mindestens ein Schuljahr eine Kleingruppe von maximal acht Kindern selbständig an einer Schule Ihrer Wahl übernehmen. Eine Ansprechpartnerin oder ein Ansprechpartner an Ihrer Schule wird Sie unterstützen und eng begleiten, bis Sie Fuß gefasst haben, steht aber dann auch weiterhin bei Rückfragen für Sie zur Verfügung. Nach etwa sechs Monaten können Sie in einer Aufbauqualifikation Ihr Wissen vertiefen und Erfahrungen austauschen.

Nähere Informationen im Internet unter www.ludwigsburg.de

Folgende Anlaufstellen geben Auskunft und vermitteln Hospitation

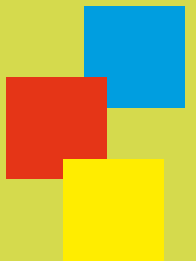
Stadt Ludwigsburg
Fachbereich Bildung, Familie, Sport
Abteilung Kinder und Familie
Koordination Sprache/Kooperation
Christina Schmitz
Mathildenstraße 21/1
71638 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 9 10-30 82
E-Mail c.schmitz@ludwigsburg.de

Sigrid Dretzke
Multiplikatorin Ludwigsburger Modell
Telefon (0 71 54) 37 08
E-Mail sigrid.dretzke@hotmail.de

Impressum:
Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Bildung, Familie, Sport, Wilhelmstraße 11,
71638 Ludwigsburg, Telefon (0 71 41) 9 10-30 82;
Druck: Hausdruckerei Stadt Ludwigsburg; 500/07/2013



Kinder Sprache fördern



Werden Sie
Sprachbegleiter oder
Sprachbegleiterin
an Schulen!

**Ludwigsburger Modell „Sprache
bilden und fördern“**